

Sahnetorte ohne Kirsche

MERKUR CUP ATSV Kirchseeon im Bezirksfinale nicht „an unserem Limit“

Kirchseeon/Murnau – Dabei ist alles, heißt es oftmals, wenn man tröstende Worte für weniger erfolgreiche Auftritte sucht. Beim ATSV Kirchseeon war es etwas mehr als nur die pure Teilnahme am Bezirksfinale des diesjährigen Merkur Cup. Die E-Jugendfußballer um Trainer Michael Reichard verpassten mit Rang sechs den Einzug ins große Finalturnier am Sonntag, 20. Juli, im Unterhachinger uhlSPORTPARK.



Ein Achtungserfolg war der Auftritt des ATSV jedoch allemal. Reichard bekannte, dass die Qualifikation für das Turnier in Murnau „die Sahnetorte“ der laufenden Saison gewesen sei. Zu gerne hätte man jedoch an der Poschinger Allee noch „die Kirsche“ oben auf die Süßspeise draufgesetzt. Hinterher aber musste der Coach seine Schützlinge erst wieder aufbauen. „Es herrschte riesengroße Enttäuschung bei den Jungs.“

Dazu gab es freilich nur bedingt Anlass. Denn in der Gruppenphase war die FT Starnberg mit 17:1 Toren eine echte Hausnummer und Klasse für sich. Und mit dem Zweiten war der ATSV Kirchseeon am Ende punktgleich. Der FC Puchheim setzte sich letztlich alleine wegen des besseren Torverhältnisses durch. Im direkten Vergleich errangen die Kirchseeoner ein starkes 1:1-Unentschieden. Gegen Schlusslicht SV Eberfing gelang ein 3:2-Erfolg.

Kontrollverlust nach Verletzung von ATSV-Abwehrchef

Großes Pech kam hinzu, als sich mit Jakob Markovic der Abwehrchef des Kirchseeoner Teams verletzte. Nach einer Kollision mit einem Gegenspieler aus Starnberg, musste Markovic mit einer Oberschenkelprellung humpelnd vom Feld. „Danach hatten wir keine Ordnung mehr gehabt“, räumt Reichard ein.

Er betonte zudem, dass seine Elf nicht an ihre Leistungsgrenze heranzureichen vermochte. „Wir hätten besser spielen können.“



Mehrere Jubelanläufe auf die CUP-Kirsche unternahmen Kirchseeons (von links) Davin Hassan, Raymond Mihalachi und David Pschernig mit fünf Punkterfolgen in der Vorrunde. Nur der direkte Vergleich kostete das Halbfinal-Ticket. OLIVER RABUSER

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern **Gesundheit durch Sport**, vermitteln Werte wie **Respekt & Fairplay** und fördern das **Bewusstsein für unsere Umwelt**.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

uhlSPORT

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von

merkurcup.com
Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance



Kopf hoch! Aufbauarbeit musste (Mitte) Co-Trainer Alexandru Timar bei seinen Kirchseeoner Schützlingen nach dem geplatzten Finalturnier-Traum verrichten. OLIVER RABUSER

Partner des Merkur CUP

Der Merkur CUP wird 2025 vom **Münchner Merkur** mit Unterstützung des **BFV** veranstaltet und von den Premiumsponsoren **ESB Energie Südbayern** und **uhlSPORT** maßgeblich gefördert.

Außerdem unterstützen der **FC Bayern München** wie auch die **SpVgg Unterhaching** das Jugendturnier. ESB ist zudem Fairplay und Umweltschutz-Partner des CUP.

Der Merkur CUP und seine weiteren Partner lauten wie folgt: **Mauritz Pokale Rosenheim, Geldhauser Busreisen, Bavaria Filmstadt, Radio Arabella, Allianz-Arena, FC Bayern Museum, wg.design, HoWe, Karim-Adeyemi Stiftung, Europapark und Night of the Proms**. Der Merkur CUP dankt ferner dem Präsidenten der SpVgg Unterhaching, **Mani Schwabl**, für die Schirmherrschaft, Innenminister **Joachim Herrmann** für die Patenschaft sowie seinen Marken-Botschaftern **Sandro Wagner, Guido Buchwald und Felix Neureuther**.

Nach „kurioser Saison“ im Angriffsmodus

TENNIS 8:1-Sieg gegen STC Oberland: Plieninger Herren 40 werden Regionalliga-Dritter

Plieninger – Nach dem sicheren 8:1-Erfolg am letzten Spiel gegen Fixabsteiger STC Oberland haben die Tennisherrn 40 die Saison in der Regionalliga Süd-Ost auf dem dritten Rang abgeschlossen. TCP-Kapitän Michael Hauser war jedoch bei seiner Abschlussanalyse hin- und hergerissen, doch letztlich überweg das Positive.

Denn obwohl die Mannschaft mit Ausfällen, Verletzungssorgen und Aufstellungsproblemen – unter anderem auch wegen des Einsatzes bei den Herren 40 II oder Herren 50 – zu kämpfen hatte, „sind wir trotzdem gut durchgekommen“, so Hauser. „Dass wir sogar Dritter sind, ist mehr als

gut. Wir haben das Beste herausgeholt.“

Die Top Drei der Rangliste, Oliver Jöhl (Knie/Rücken), Christian Fuchs (Knie) und Matthias Hahn (Achillessehne) kamen zu Saisonbeginn aus langer Auszeit zurück bzw. hatten noch mit den Nachwehen zu kämpfen. Letzterer habe überraschend gut performt (Hauser: „Er macht dafür auch viel“), Fuchs sei jedoch nie schmerzfrei gewesen, habe die Runde jedoch fürs Team durchgezogen, lobte der Kapitän.

Gegen Oberland punkteten in den Einzeln Hahn (kampflos), Hauser (6:4, 6:4), Markus Gottwald (6:1, 6:1), Tom Schlüter (6:1, 6:2) sowie Christian Rei-



Trug seinen Teil zum 8:1-Abschlusssieg bei: Plienings Christian Reicherseder. MICHALEK

cherseder (1:6, 6:2, 10:7). Nur Fuchs gab sein Match unglücklich ab (6:4, 6:7, 8:10). Die Doppel fielen bei einer 5:1-Führung

kampflos an die TCP-Senioren. Dass es dennoch eine „kuriose Saison“ aus Sicht der Plieninger war, „in der für uns gefühlt

mehr drin war“, brachte Hauser kurz ins Grübeln. Er erinnerte sich ans entscheidende Spiel um den Titel. „Gegen den MTTC Iphitos mit ihren drei ausländischen Verstärkungen an den Toppositionen hätten wir fast ein 3:3 nach den Einzeln gehabt.“ Beispielsweise Gottwald vergab im Champions-Tiebreak drei eigene Matchbälle und unterlag 11:13. „Aber das ist erledigt, abgehakt“, versprüht Hauser Angriffslust: „Wir sind uns einig, dass wir die Liga im nächsten Jahr noch mal gescheit angehen und die Großen richtig ärgern wollen. Im Winter versuchen wir dafür Optimierungspunkte zu finden.“ **OLAF HEID**

IN KÜRZE

Glonn verpasst Stockerl, Gsprait steigt ab

Landkreis – Nach der Sommerbahnen-Hinrunde hatte die Stockschiützen-Mannschaft des ASV Glonn noch erfolgungsrig an den beiden Aufstiegsplätzen „gerochen“. Doch nach der Rückrunde der Bezirksliga (Gruppe B) in der Unterneukirchner Weitenhalle landete das ASV-Quartett um Franz Hintermaier, Johann Straßmaier, Franz Schlaghauser und Johann Ehmann letztlich auf dem vierten Platz (21:19 Punkte) hinter dem TV Obing II (23:17). Neuer Bezirksliga-Meister wurde der EC Lampoding II (33:7), ebenfalls aufgestiegen ist der ASV Eggstätt (29:11). Am anderen Ende des Tableaus landete der ESC Gsprait. Als Elfter und damit Letzter (12:28) steigt das Team mit Werner Ganslmaier, Karl Wimmer, Josef Emberger, Michael Demel, Franz Ortner und Jürgen Eschenbecher in die Kreisliga ab. **OLA**

Tennis: Talente scheitern in Runde zwei

Landkreis – Nicht viel zu holen gab es für den Tennishochwuchs aus dem Landkreis Ebersberg bei den Bayerischen Jugendmeisterschaften, die auf den Anlagen des TC Gersthofen und TC Meitingen ausgetragen wurden. Der Baldhamer Ben Hornecker (Münchner SC) überstand in der Einzelkonkurrenz der U18 zwar eine Runde, musste dann aber im Achtelfinale gegen den gesetzten Levi Hein (1. FC Nürnberg) mit 5:7 und 3:6 die Segel streichen. Genauso erging es Sebastian Höppner Molina vom TC Topspin in der U16-Konkurrenz. Der Grafinger gewann noch problemlos sein Auftaktmatch, ehe Benno Erb (TC WB Würzburg) beim 4:6, 0:6 aus Höppner Molinas Sicht eine Klasse zu stark war. **OLA**

TENNIS

Herren 40 Regionalliga Süd-Ost

TC GW Gräfelfing – SpVgg Zolling	5:4
TC Plieninger – STC Oberland	8:1
MTTC Iphitos Mü. – TC Herzogenaurach	5:4

1. MTTC Iphitos Mü.	7	50:13	14:0
2. Bad WH Dresden	7	43:20	10:4
3. TC Plieninger	7	39:24	10:4
4. SpVgg Zolling	7	35:28	8:6
5. TC GW Gräfelfing	7	32:31	8:6
6. TC Herzogenaurach	7	28:35	4:10
7. STC Oberland	7	18:45	2:12
8. TC Apolda	7	7:56	0:14

Herren 50 Regionalliga Süd-Ost

TC Bamberg – TSV Burgfarnbach	4:5
TC GW Gräfelfing – TC Plieninger	4:5
TC Weilheim – 1. Regensburger TK	1:8

1. TSV Burgfarnbach	5	39:6	10:0
2. 1. Regensburger TK	6	42:12	10:2
3. SpVgg Zolling	5	28:17	8:2
4. TC Plieninger	5	18:27	4:6
5. TC Bamberg	5	18:27	2:8
6. TC GW Gräfelfing	5	13:32	2:8
7. TC Weilheim	5	4:41	0:10

Nächste Spiele Samstag, 12. Juli, 12 Uhr

SpVgg Zolling – TSV Burgfarnbach	
TC Weilheim – TC GW Gräfelfing	
TC Plieninger – TC Bamberg	

Herren Südliga 2 Gruppe 021

TC Aschheim III – TC Erding II	0:9
TF Markt Schwaben – TC Finsing	7:2
TC RW Freising III – TSV Haar II	2:7
TC BW Neufahrn – TC Ismaning II	9:0

1. TSV Haar II	5	35:10	10:0
2. TC RW Freising III	6	41:13	10:2
3. TC BW Neufahrn	5	28:17	8:2
4. TF Markt Schwaben	6	35:19	8:4
5. TC Erding II	6	27:27	4:8
6. TC Aschheim III	6	18:36	4:8
7. TC Finsing	6	16:38	2:10
8. TC Ismaning II	6	7:47	0:12

Nächste Spiele Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr

TSV Haar II – TC Aschheim III	09:00
TF Markt Schwaben – TC BW Neufahrn	
TC RW Freising III – TC Erding II	
TC Finsing – TC Ismaning II	